Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 16

Artikel: Minilab-Lösungen von Agfa : das Beste aus zwei Welten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979912

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

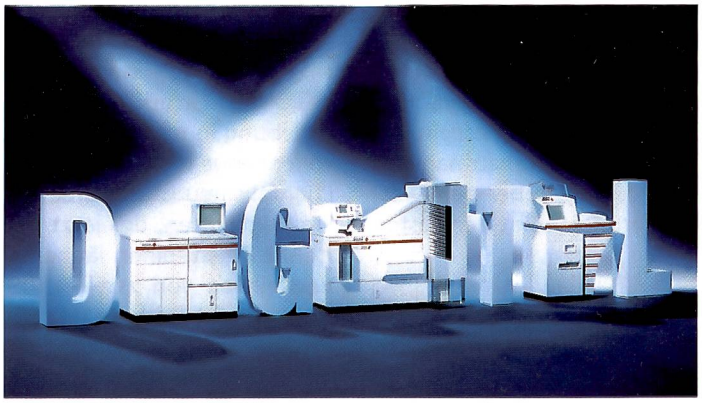
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Minilab-Lösungen von Agfa – das Beste aus zwei Welten

Auf der Photokina hat die digitale Welle den Minilab-Bereich endgültig erreicht. Wir wollten von Walter Weber, Marketingleiter Foto bei Agfa Schweiz, wissen, wie sich Agfa dieser Herausforderung stellt, und welche Lösungen angeboten werden.

Herr Weber, wie sieht der grundsätzliche Systemansatz für digitale Minilab-Lösungen von Agfa aus?

Betrachtet man den Minilabmarkt, so stellt man fest, dass heute das Auftragsverhältnis zwischen klassischer Fotoverarbeitung und rein digitalen Aufträgen vielleicht 90:10 beträgt. Dieser Wert wird sich künftig zu Gunsten digitaler Aufträge verändern, aber der Markt muss noch entwickelt werden. Damit scheint klar zu sein, dass die klassische Fotoverarbeitung auf einem rein digitalen System einen Umweg darstellt, denn es gibt noch keine Technologie, die bei gleichbleibend hohem Durchsatz Bilder annähernd so gut und effizient verarbeiten kann wie die analog-optisch-chemische Verarbeitung z.B. mit Agfa TFS (Total Film Scanning). Unser Ziel war also, unsere bestehende Minilab-Generation mit einem Zusatzmodul, also einer digitalen Belichtungseinheit, auszurüsten, welche dem Betreiber die permanente Auswahl zwischen der analogen und digitalen Verarbeitung lässt. Das ist auch für kommende Entwicklungen eine sehr gute Ausgangslage.



Die Agfa Minilabs MSC 100 und MSC 200 bieten in Verbindung mit der DPU bereits heute die Möglichkeit, digitale Bilddaten auszudrucken.

Wie ist das System genau aufgebaut?

Basis bilden unsere Minilabs MSC 100 oder 200, an denen eine DPU (Digital Print Unit), also ein digitaler Printer angedockt wird. Herzstück der DPU ist ein CRT-Belichter mit Fiberglas-Lichtleiter, der auch bei Grossformaten die volle Auflösung von 300 dpi garantiert. Während der analogen Filmverarbeitung werden ankommende digitale Daten gespeichert und verarbeitet, sobald auf den digitalen Modus umgeschaltet wird. An die DPU wiederum wird eine Workstation angeschlossen, die dem Anwender erlaubt, digitale Jobs zu erstellen, zu bearbeiten und an die DPU zu senden. Dabei verwenden wir die Software Agfa Pixtasy, die im wesentlichen auf Agfa Inova Touch 2.0 beruht. Damit erhält man eine komplette Bildbearbeitungsstation, die sich nicht nur durch eine umfangreiche Produktpalette, sondern auch durch die besonders einfache und unkomplizierte Bedienbarkeit auszeichnet. Auch die Verarbeitung von Bilddaten aus dem Internet ist möglich.

Worin sehen Sie die grosse Stärke dieses modularen Systems?

Der Anwender hat die Möglichkeit, zuerst mit Agfa Inova Touch 2.0 als Stand-alone-System zu beginnen. Damit kann der Betreiber eine Vielzahl von Bildquellen und digitalen Daten verwenden und zu neuen Bildern verarbeiten, mit Schmuckrahmen und Texten versehen und natürlich korrigieren sowie auf verschiedenste Arten abspeichern und auf einem fotorealistischen Drucker ausgeben. Da dieses System bereits mit einer Ethernet-Schnittstelle ausgestattet ist, lässt es sich bei Bedarf zur Pixtasy-Workstation aufrüsten und so an die DPU-Einheit im Minilab anschliessen. Der Betreiber kann also zweigleisig sowohl die digitale Arbeitsstation als auch das Minilab getrennt einsetzten und bei Bedarf die Systeme vereinen.

Welche Möglichkeiten bieten sich für Anwender der MSC 101-Minilabs?

Für die Betreiber des MSC 101, allenfalls bereits mit LCD-Indexprinter, besteht jetzt die Möglichkeit, auf einfachem Weg in die digitale Welt einzusteigen. Das MSC 101 lässt sich mit einer digitalen Passbildstation ausrüsten. Im Verbund mit einer Digitalkamera aus der Agfa ePhoto-Familie können die Bilder als Passbildsatz, als Brieftaschenset oder als Einzelbild auf einer maximalen Bildfläche von ca. 9x12cm geprintet werden. Zusätzlich können über eine Datenschnittstelle auch digitale Bilddaten anderer Quellen von einem externen Computer übertragen werden.

Ist das volldigitale Minilab auch für Agfa ein Thema?

Natürlich befassen wir uns mit dieser Technologie und arbeiten an verschiedenen Konzepten. Aus betriebswirtschaftlicher und technischer Sicht muss aber der Beweis noch erbracht werden, ob ein solches System basierend auf der heute existierenden und verfügbaren Technologie mit der gleichen Printqualität, dem gleichbleibend hohen Durchsatz bei hoher Automatisierung und gleichbleibenden Printkosten betrieben werden kann. Wir glauben nicht, dass dem heute so ist und wollen dem Kunden den schrittweisen Einstieg ermöglichen, denn dieser entspricht der aktuellen Auftragslage und bietet überdies die Chance einer schrittweisen Investition.

AGFA Agfa

Agfa-Gevaert AG, Geschäftsbereich Foto
Stettbachstrasse 7, 8600 Dübendorf
Tel. 01/823 71 11, Fax 01/823 72 11